



## Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Gezielte Rückkehrhilfen als Beitrag für eine konkrete Entwicklungspolitik und als Ergänzung zur Abschiebung umsetzen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen einer gezielten bayerischen Entwicklungspolitik Flüchtlinge intensiver zu beraten und zu betreuen, um diese bei einer freiwilligen Rückkehr in das jeweilige Heimatland zu unterstützen bzw. eine Rückkehr in das Heimatland zu erleichtern. Dazu sind die entsprechenden Mittel aus dem Bund bzw. der EU (z.B. REAG/GARP) entsprechend auszuschöpfen und auf eine Erhöhung hinzuwirken und die bayerischen Mittel deutlich aufzustocken (z.B. in Form einer Rückkehrprämie von 1.000 Euro pro Flüchtling).

Das Programm darf sich nur an die Asylbewerberinnen und -bewerber richten, die schon in Bayern sind, um nicht zusätzliche Anreize zu schaffen.

### **Begründung:**

Viele Flüchtlinge kommen deshalb nach Deutschland, weil ihnen die Perspektiven und die konkreten Hilfen in ihrem Heimatland fehlen. Um die Rückkehr in die Heimat zu erleichtern, muss auch die bayerische Entwicklungspolitik neue Schwerpunkte setzen und entsprechende Rückkehrprogramme besser fördern. Dies ist auch deshalb sinnvoll und notwendig, weil Abschiebungsverfahren oft sehr lange dauern, sehr bürokratisch und kostenintensiv sind. Daher soll in Bayern eine Rückkehrprämie von 1.000 Euro/Person gezahlt werden, die dann zusätzlich zu den bereits bestehenden Rückkehrprogrammen (z.B. REAG/GARP-Programm) dafür sorgen, dass Flüchtlinge wieder in ihr Heimatland zurückkehren. Als Orientierung kann ein baden-württembergisches Projekt (mit dem Namen „Quark“) dienen, das aus verschiedenen Bausteinen besteht (z.B. umfassende qualifizierte Beratung, Betreuung im Herkunftsland, Qualifizierungsmaßnahmen in Bayern, psychosoziale Beratung, usw.).